



PRESSEMITTEILUNG

Weitere Pandemiefolge: Psychische Erkrankungen bei Kindern haben deutlich zugenommen – Kinder aus Suchtfamilien tragen ein besonderes Risiko

Die rund drei Millionen Kinder in Deutschland, die mit mindestens einem suchtkranken Elternteil aufwachsen, tragen schon in nicht-pandemischen Zeiten ein höheres Risiko, psychische Krankheiten zu entwickeln. Die vergangenen zwei Jahre waren somit für sie eine enorme Zusatzbelastung. Die Suchtberatung für Cottbus und den Landkreis Spree-Neiße nutzt die 13. „Bundesweite Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien“, um gerade betroffenen Kindern aus der Region zu helfen.

Cottbus/Berlin, 02.02.2022 Kinder und Jugendliche aus Suchtfamilien erleben es bei den für sie verantwortlichen Personen leider ziemlich oft – Versprechen werden gemacht, aber nicht verlässlich eingehalten. Die Sucht bringt den Vater, die Mutter oder beide dazu, gegebene Versprechen zu brechen oder immer wieder aufzuschieben.

Dabei ist es eine Verlässlichkeit, das Vertrauen in die eigenen Eltern, was die Kinder so stark benötigen. Gerade hier können Hilfeangebote explizit für Kinder aus suchtbelasteten Familien eingreifen und eine Stütze für die Kinder bzw. eine Chance für die Eltern sein und damit für die Familien als Ganzes.

Vom **13. bis 19. Februar 2022** beteiligen sich überall in Deutschland soziale Träger, Projekte der Jugend- und Suchthilfe sowie auch die Selbsthilfe an der **13. Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien**.

In Cottbus hat sich aus diesem Anlass die städtische Suchtberatung mit Stadt- und Regionalbibliothek zusammengetan und wird in den Bibliotheksräumen einen Informationsstand mit Medien zum Thema Kinder aus suchtbelasteten Familien aufstellen, der während der gesamten Aktionswoche den Besucher*innen der Bibliothek zur Verfügung steht.

Zusätzlich gibt es eine **extra Telefonberatung für betroffene Kinder, Jugendliche, Eltern oder weitere Angehörige!** Am Dienstag, den **15. Februar** (in der Zeit zwischen 13.00 bis 16.00 Uhr) und Mittwoch, den **16. Februar** (in der Zeit zwischen 13.00 bis 15.00 Uhr) ist das Fachteam der Suchtberatung über die **Info-Hotline 0355 / 29023080** erreichbar.

Für weitere Fragen zur „Bundesweite Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien“ und den Angeboten der Suchtberatung Cottbus und Spree-Neiße stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Tannenhof Berlin-Brandenburg
Boris Knoblich
Öffentlichkeitsarbeit

Fon: 030 / 86 49 46-0
Mobil: 0173 / 6 27 70 03
Mail: boris.knoblich@tannenhof.de